

MAG.^A ULLI SIMA
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
UMWELT UND WIENER STADTWERKE

Frau
Gemeinderätin
Mag^a Bettina Emmerling, MSc

PGL – 03202-2016/0001 – KNE/GF

Wien, 2. Dezember 2016
1205

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin!

Zu der am 4. Oktober 2016 eingelangten Anfrage betreffend Zeitplan/Meilensteine bei der Umsetzung „Öffi-Paket“ 2014 kann ich Ihnen zu den Fragen 1 - 4 Folgendes mitteilen:

Gemäß der Geschäftseinteilung der Stadt Wien obliegen übergeordnete Angelegenheiten der Verkehrsplanung und der Hauptverkehrsnetze - wozu auch Straßenbahnprojekte zählen - der Stadt Wien, Magistratsabteilung 18 (MA 18). Das bedeutet, dass zunächst unter der Federführung der MA18 ein generelles Projekt durchgeführt werden muss.

Die Wiener Linien erstellen im Zuge dieser Projekte ein Verkehrsangebot (Intervalle, Betriebszeiten), anhand dessen dann die betrieblichen Erfordernisse (Wagenbedarf, Personal usw.) ermittelt werden.

Für die Straßenbahnlinie O ins Nordbahnhofgelände ist der Schritt des generellen Projektes bereits erfolgt. Eine Betriebsaufnahme soll in Abhängigkeit der erforderlichen Bebauung und Finanzierung zwischen 2018 und 2020 erfolgen.

Auch für die Straßenbahnlinie D zur Gudrunstraße sind die Planungen soweit fortgeschritten, dass eine - die entsprechende Finanzierung vorausgesetzt - Betriebsaufnahme im Herbst 2019 möglich wäre.

Hinsichtlich der Wienerbergtangente - Buskorridor 15A sind entscheidende Beschleunigungsmaßnahmen im 10. Bezirk bis zur Inbetriebnahme der U1-Süd (September 2017) geplant.

Wie bei Neubau-Projekten üblich, erfolgt die Finanzierung im Zuge der Finanzverhandlungen mit der Stadt Wien.

Mit freundlichen Grüßen

